Zweck: Erwerb u. Betrieb von Ziegeleien, Thonwarenfabriken u. ähnl. Fabriken. Specialitäten: Glasierte Thonröhren und dazu gehör. Artikel für Kanalisationsanlagen, sowie glasierte Thonwaren, als Vieh- u. Futtertröge u. dgl., für landwirtschaftl. Zwecke.

Die der Ges. gehörenden Grundstücke umfassen ein Areal von ca. 4,91 ha. Sie liegen unmittelbar bei der Stadt Dommitzsch und werden begrenzt von der Eisenbahnlinie Wittenberg-Torgau, mit welcher das Werk durch ein Anschlussgleis nach Station Dommitzsch verbunden ist. 1891 wurde aus Anlass eines Brandes der grösste Teil der Gebäude u. Masch. des Dommitzscher Unternehmens mit Verbesserungen und erheblichen Erweiterungen neu errichtet. Diese Fabrik wurde sodann 1900 durch einen umfangreichen Erweiterungsbau mit neuen Öfen u. Masch. wesentlich vergrössert und in ihren Einricht. vervollkommenet, so dass die bisherige Produktion bedeutend erhöht werden konnte. Sämtliche Fabrikgebäude sind massiv und zum grösseren Teil mit feuerfesten Zwischendecken sowie mit elektr. Beleucht. versehen. Das Rohmaterial für die Fabrikation wird aus der Stadt Dommitzsch gehör. Grundstücken gewonnen, mit welchen das Werk durch eine Pferdeeisenbahn verbunden ist, und deren alleinige Ausbeutung der Ges. vertragsmässig zusteht und schätzungsweise wohl für 50 Jahre den Bedarf decken wird.

Kapital: M. 1 000 000 in 2000 Aktien à M. 500. Urspr. M. 600 000, erhöht lt. G.-V. v. 29./6. 1883 um M. 400 000.

Hypotheken: Urspr. M. 150 000 zu 4% verzinsl. u. jährlich mit M. 4500 zu tilgen. Am 31./3. 1907 ungetilgt M. 105 000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (bis 15% des A.-K. erreicht), vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf bis 4% Div., vom verbleib. Überschuss 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B. Der A.-R. erhält ausserdem eine jährliche Gesamtvergüt. in Höhe von 1/2% des A.-K., welche auf Geschäfts-Unk. verrechnet wird.

Bilanz am 31. März 1907: Aktiva: Grundstück 7652, Gebäude 618 980, Öfen 188 118, Masch. 75 487, Pferdebahn 3116, Anschlussgleis 10 830, Pferde u. Wagen 2078, Utensil. 4824, Material. 20 004, Waren 125 922, Kassa 5661, Wechsel 36 089, Effekten 4419, Debit. 287 158. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 105 000, R.-F. 109 808 (Rüchl. 6431), Spec.-R.-F. 46 752 (Rüchl. 10 000), Kredit. 10 707, Div. 100 000, do. alte 500, Tant. an Dir. 4488, do. an A.-R. 6771, Vortrag 6316. Sa. M. 1 390 345.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikat.-Unk. 265 609, Handl.-Unk. 45 338, Fuhrwerks-Unk. 7927, Abschreib. 35 669, Gewinn 134 008. — Kredit: Vortrag 5369, Waren 482 834, Effekten 48, Zs. 299. Sa. M. 488 552.

Kurs Ende 1906—1907: 162, 140%. Zugelassen in Berlin Anfang Jan. 1906; erster Kurs 8./1. 1906: 140%.

Dividenden 1895/96—1906/1907: 3, 4, 6, 7, 7, 7, 4, 6, 8, 10, 10, 10%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ing. Albert Prekonitsch.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Komm.-Rat Fritz Kühnemann, Stellv. Gen.-Konsul Dr. Paul von Schwabach, Justizrat Dr. Ernst Springer, Disponent Adolf Wolff, Berlin; Baurat Konrad Reimer.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse: Berlin: S. Bleichröder.

Tetinger Falzziegel- u. Verblendsteinwerke

Akt.-Ges. Sitz in **Forbach**, Lothr., Fabrik u. Direktion in Tetingen.

Gegründet: 25./10. 1901 mit Wirk. ab 10./7. 1901; eingetr. 2./12. 1901. Letzte Statutänd. 31./5. 1905 u. 16./6. 1906. Gründung s. Jahrg. 1902/03.

Zweck: Fabrikation von Falzziegeln, Verblendern, Backsteinen und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, Ausführung von Bauten jeglicher Art.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 400 000. Die G.-V. v. 31./5. 1905 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 200 000 in 200 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1906, angeboten den Aktionären 2:1 v. 1./8.—1./10. 1905 zu pari. Die G.-V. v. 16./6. 1906 sollte zum Ausbau des Werkes die Aufnahme einer Anleihe beschliessen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rüchl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1906: Aktiva: Fabrikgrundstücke 32 881, Fabrikgebäude 87 510, Dir.- do. 20 090, Bureau- do. 13 837, Arb.-Wohnhaus 10 150, Ofen u. Trocknerei 116 669, Ring-ofenneubau 72 340, Tongrube 19 743, Masch. u. Kessel 78 155, Anschlussgleise 21 125, Wege u. Bahnanlagen 36 791, Utensil. u. Geräte 24 956, Bureaueinricht. 1384, Mobil. des Arb.-Wohnhauses 614, Kassa 1923, Debit. 30 574, Warenvorräte 19 301, Betriebsmaterial. 3624, Druck- u. Reklamesachen 1560, Verlust 51 062. — Passiva: A.-K. 600 000, Kredit. 41 643, Gewinn 2653. Sa. M. 644 297.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 51 062, Abschreib. auf Debit. 2196, do. Anlagen 9034, Trockenpressversuchskosten 544, Stempelabgaben auf neue Aktien 4000, Arbeitslöhne 56 657, Gehälter 9770, Kohlen 31 674, Reparatur. u. Unterhaltung 3390, Krankenkasse u. Invalid.-Beiträge 1141, Putz- u. Schmiermaterial. 913, div. Betriebskosten 2989,